

WERKTOR-RELIEFS

Informationen zum Werktor (Tor 1) – "SINGER/VERITAS" Nähmaschinenwerk Wittenberge	
• Standort:	Nähmaschinenwerk Wittenberge, Bad-Wilsnacker-Straße 48 in D-19322 Wittenberge.
• Früher:	Singer - Haupteingang zur Fabrik, Veritas - Tor 1.
• Heute:	Haupteingang zum Oberstufenzentrum Prignitz (OSZ).
• Foto Mai 2008:	
History:	<ul style="list-style-type: none"> • Ab Juni 1936 erfolgte die Errichtung eines Verbindungsbaues zwischen Hauptbüro (altes Verwaltungsgebäude) und der Gießerei bei gleichzeitiger Aufstockung des Putzereigebäudes und der Umgestaltung des bisherigen Hauptbüros. • Das neue Fabriktor erhielt drei Durchgänge, je 5,45 Meter breit und 4,80 Meter hoch, die mit schmiedeeisernen Toren verschlossen wurden. Darin sind 18 figürliche Darstellungen von Nähmaschinenwerkern verschiedener Berufsgruppen als Flachreliefs enthalten, die noch heute das Tor zum Oberstufenzentrum Prignitz zieren. • Fertigstellung Sommer 1937.

Singer - Werktorfiguren im Jahre 1938 (Original)	
Hinweis:	Die unten dargestellte Reihenfolge und Draufsicht (aus den Singer Aufzeichnungen) ist der Originalzustand! Die heutige Ansicht der Anordnung wurde wohl im Laufe der Jahre verändert - betrifft vorwiegend das Mitteltor (Torflügel vertauscht und seitenverkehrt).
Quellen:	Veritasklub, Singer Werkfreund, Landesarchiv Brandenburg, Staatsarchiv Hamburg und Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg.
Anfertigung:	Ludwig Kunstmann (Hamburg).
Information:	<p>Bevor die Atelierarbeiten bei Ludwig Kunstmann (Hamburg) durchgeführt wurden, ging man auf Motivsuche im Wittenberger Singer-Werk. Die Idee dazu kam von den Nähmaschinenwerkern selbst.</p> <p>Etwa fünfzig Aufnahmen wurden insgesamt angefertigt. Dreißig davon kamen in die engere Wahl und wurden in der Plastikgröße als Kohlezeichnung dargestellt. Hiervon wurden achtzehn als die Geeignetsten ausgewählt.</p>  <p>Den Eisenguss fertigte die Firma Brandstädter in München an, während der Bildhauer Kunstmann für die Ausführung verantwortlich war.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt 18 Figuren • Größe 25 x 65 Zentimeter als Flachrelief • Tordurchfahrten jeweils Breite 5,45 m, Höhe 4,80 m • Angefertigt durch Bildhauer Ludwig Kunstmann (Hamburg) • Gegossen bei der Firma Brandstädter (München) • Fertigstellung Sommer 1937
Figuren:	Mittleres Tor links von der Mittelschlagleiste <ul style="list-style-type: none"> • Techniker • Chemiker • Maschinist • Former • Gießer

	<ul style="list-style-type: none"> • Schleifer am Nähmaschinenoberteil • Mann an der Bohrmaschine • Frau mit Frontplatten am Vernickelungsbad • Schmied am Amboss
	Rechts von der Mittelschlagleiste
	<ul style="list-style-type: none"> • Kaufmann • Bürogehilfin • Lehrenprüfer • Mann an der Kreissäge • Tischler mit Hobel • Ankerwicklerin • Schlosser am Schraubstock • Schlosser bei der Nähmaschinenmontage • Torwächter mit Warnfahne sowie Lokomotive

Singer - Werktorfiguren heute

- Ansicht von der Straßenseite (Bad-Wilsnacker-Straße 48).
- Von links (OSZ - Eingang) nach rechts.



Schmied am Amboss



Frau mit Frontplatten am Vernickelungsbad



Mann an der Bohrmaschine



Schleifer am Nähmaschinenoberteil



Gießer



Former



Lehrenprüfer

- nicht im Originalzustand



Bürohilfin

- nicht im Originalzustand



Kaufmann

- nicht im Originalzustand



Techniker

- nicht im Originalzustand



Maschinist

- nicht im Originalzustand



Chemiker

- nicht im Originalzustand



Mann an der Kreissäge



Tischler mit Hobel



Ankerwicklerin

- nicht im Originalzustand



Schlosser am Schraubstock



Schlosser bei der Nähmaschinenmontage



Torwächter mit Warnfahne sowie Lokomotive

Bildhauer Ludwig Kunstmann

- geboren 09.12.1877 in Regensburg.
- verstorben 27.03.1961 in Hamburg.
- war ein exzellenter Bildhauer.
- er zählte zum Künstlerkreis der "Hamburgischen Sezession".

Der in Hamburg tätige Bildhauer Ludwig Kunstmann besuchte nach einer Holzbildhauerlehre in Regensburg die Stuttgarter Akademie. 1910 siedelte er nach Hamburg über, wo er der dortigen Sezession beitrug. In den folgenden Jahren fertigte er Großplastiken für Parks, wie das Vorbild des Eisbären im Hamburger-Stadtpark, sowie für Gebäude und Gräber an. In der Heilandskirche (Hamburg), sind Holzplastiken von ihm zu finden. Er schuf auch Bauplastik für das Ballinhaus (Hamburg).

Arbeiten für die "SINGER" Nähmaschinenfabrik

Kein geringerer als Felix Daniel Ascher, Architekt von den Erweiterungsbauten im Werk (u. a. Uhrenturm) schlug dem damaligen Singer-Aufsichtsratsvorsitzenden, Senator Dr. Paul de Chapeaurouge, Kunstmann als Ausführenden für die Reliefs vor.



- Wittenberge - "Singerlogo", über dem Haupttor zur Bad-Wilsnacker-Straße hin, wurde in Keramik angefertigt.



- sowie der Namenszug "Singer Nähmaschinen" in 70 Zentimeter hohen Buchstaben.

Sonstige Werke u. a.:

- Hamburg - Das Pferd am Gerhart-Hauptmann-Platz, am Thaliahof (1921/22).

- Hamburg - Die Eichenbalken mit den Stadtteilnamen am Mahnmal für die Opfer des Bombenkrieges auf dem Hauptfriedhof Hamburg-Ohlsdorf. Kunstmann hatte die Balken im Oktober 1944 gefertigt, aufgestellt wurden sie erst 1949.

- Hamburg - Der lebensgroße Elefant mit seinem jungen Reiter

	in der Straße Pilatuspool am Brahmskontor.
--	--

* * *

Impressum

Ausgabe:	1. Auflage 2008
Herausgeber:	VERITASKLUB [Offizieller Klub des Nähmaschinenwerkes] Kummerower Ring 1 D-12619 Berlin-Kaulsdorf Telefon: 030-5630076
Internet:	https://www.naehmaschinenwerk.de/
Mail:	info@naehmaschinenwerk.de
Layout/Text:	Björn Ruder, Lothar A. K. Wuttke
Recherche:	Redaktionscrew
Fotos:	Gerhard Baack, Horst Podiebrad, Veritasklub, Staatsarchiv Hamburg, Privat.
Druck:	Copy-Druck, Berlin
Bestellnummer:	CMB 139301460

Wichtiger Hinweis: Alle Fotos, Texte, Layout, Design, Warenzeichen etc. dieser Edition, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit unserer ausdrücklichen, schriftlichen Erlaubnis verwendet oder veröffentlicht werden. Eine nicht genehmigte Veröffentlichung zieht rechtliche Konsequenzen gemäß Paragraph 2 des Gesetzes über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte nach sich. Wenn Sie beabsichtigen, eine oder mehrere Elemente dieser Edition für Ihre Zwecke, sei es Internet-Publikationen oder Druckwerke jeder Art zu benutzen, setzen Sie sich in diesem Falle mit uns in Verbindung.